

## Technische Regularien – Leichtathletik

### 1. TECHNISCHES KOMITEE

Das technische Komitee besteht aus dem ICSD TD für Leichtathletik und Mitgliedern, die vom OK bestimmt werden:

Barbara C. SONDERGAARD	– ICSD TD
Foo Jong KEW	– Vertreter der IAAF
Visuit CHANDOONG	– Vertreter der IAAF
Ping-Shan CHANG	– Sportverbindungsoffizieller (Vertreter vom OK)
Hsiang-Ning FU	– Gehörlosen Vertreter

### 2. PROTEST KOMITEE

Barbara C. SONDERGAARD	– ICSD TD
Foo Jong KEW	– Vertreter der IAAF
Visuit CHANDOONG	– Vertreter der IAAF
Ping-Shan CHANG	– Sportverbindungsoffizieller (Vertreter vom OK)
Hsiang-Ning FU	– Gehörlosen Vertreter

Bitte beachten: Die Namen der Mitglieder vom Protest Komitee werden auf der technischen Sitzung in Taipeh bekannt gegeben.

### 3. WETTKAMPFSTÄTTE

Die Leichtathletik Wettkämpfe finden im Taipeh Municipal Stadion statt.

Der Bereich zum Aufwärmen befindet sich neben dem Wettkampfstadion. Aufwärmen auf den Hauptstrecken ist während der Wettkämpfe nicht erlaubt.

Der Marathonlauf findet auf dem Taipeh County Northern Coast Highway statt.

### 4. TRAININGSORT

Es gibt drei (3) Trainingsorte.

Taipeh Municipal Stadion 300m warm-up Bereich.  
Zhongzheng Senior High School  
Yangming Senior High School (kein Stabhochsprung)

Ein spezielles Startlichtsystem wird für alle Laufdisziplinen verwendet. Um die Athleten mit dem System vertraut zu machen, wird ein Training mit den offiziellen Startern des am 06. September um 10:00, 12:00, 15:00 und 17:00 Uhr im Aufwämbereich des Taipei Municipal Stadiums durchgeführt.

### 5. AUSSTATTUNG

Die gesamte Ausstattung und Ausrüstung, die während der Wettkämpfe benutzt wird entspricht den IAAF Wettkampfbestimmungen.

**5.1** Das OK stellt die Ausstattung und die Sportgeräte für die Wettkämpfe, das Training und zu Aufwärmen zur Verfügung mit Ausnahme der Stabhochsprungstäbe. Bitte beachtet, dass keine Stabhochsprungstäbe vom OK zur Verfügung gestellt werden.

**5.2** Die Verwendung eigener Ausstattung oder Sportgeräte ist mit Ausnahme der Stabhochsprungstäbe nicht gestattet, die dem Technikraum einen Tag vor Beginn der Wettkämpfe übergeben werden müssen

**5.3** Die verwendete Ausstattung und verwendeten Sportgeräte werden vom OK aus einer Auswahl allgemein zur Verfügung stehender Marken ausgewählt:

### **Marke und Gewicht**

#### **Männer**

Kugelstoßen – Männer 7,260 kg Bhalla, Nelco, Nordic, Polanik&USC

Diskus – Männer 2,000 kg Nelco, Nordic, UCS

Speer – 800 g Gill, Nerneth, Nordic

Hammer – Männer 7,260 kg Anand, Nelco, Nordic

#### **Frauen**

Kugelstoßen – Frauen 4,000 kg Nelco, Nordic, Polanik&USC

Diskus – Frauen 1,000 kg Gill, Nerneth, Nordic

Speer – 600 g Gill, Nerneth, Nordic

Hammer – Frauen 4,000 kg Anand, Nelco, Nordic

### **5.4 Eigene Wurfgeräte**

Der Gebrauch von eigenen Wurfgeräten während der Leichtathletikwettkämpfe ist erlaubt, sofern sie den IAAF Wettkampfgeregeln 187.2 und folgenden entsprechend:

- sie sind IAAF zertifiziert
- sie sind noch nicht auf der offiziellen Liste
- sie sind vom OK geprüft
- sie werden allen Wettkampfteilnehmern bis zu den Finals zur Verfügung gestellt

Alle Wurfgeräte werden jeden Tag von 9 bis 12 Uhr vor dem Wettkampf im Gerätelager im Municipal Stadion geprüft und gewogen.

## **6. DISZIPLINEN**

Die Leichtathletik Wettkämpfe umfassen folgende 44 Disziplinen (22 für Männer, 22 für Frauen):

#### **Männer**

100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 5000m, 10000m, 110m Hürden, 400m Hürden, 3000m Hindernis, Marathon, 4x100m Staffel, 4x400m Staffel, Hochsprung, Weitsprung, Dreisprung, Stabhochsprung, Kugelstoßen, Diskus, Speer, Hammer

#### **Frauen**

100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 5000m, 10000m, 100m Hürden, 400m Hürden, 3000m Hindernis, Marathon, 4x100m Staffel, 4x400m Staffel, Hochsprung, Weitsprung, Dreisprung, Stabhochsprung, Kugelstoßen, Diskus, Speer, Hammer

#### **Mehrkampfdisziplin**

Zehnkampf, Siebenkampf

## **7. ZEITPLAN**

### **7.1 Wettkampfplan**

siehe Wettkampfplan auf der offiziellen Webseite der Spiele.

### **7.2 Trainingsplan**

siehe Trainingsplan auf der offiziellen Webseite der Spiele

## **8. REGULARIEN**

### **8.1. Regeln**

Die Leichtathletik Wettkämpfe werden gemäß der IAAF Regeln und Richtlinien (Version 2008/09) ausgetragen. Im Falle von Uneinigkeit bei der Auslegung der Regeln und Richtlinien findet die englische Fassung Anwendung. Unvorhergesehene Vorfälle werden gehandelt wie folgt:

**8.1.1.** Fragen allgemeiner Natur werden gemäß der Deaflympics Regularien behandelt.

**8.1.2.** Technische Fragen werden gemäß IAAF Regeln und Richtlinien behandelt.

**8.1.3.** Nur Sportler/Sportlerinnen, die Regularien der Deaflympics einhalten, sind zu den Leichtathletik Wettkämpfen zugelassen.

**8.1.4.** Die IAAF Regel 186.4 (Startlinie 13 m für Männer und 11 m für Frauen) finden in diesen Regularien keine Anwendung.

### **8.2. Teilnehmer**

**8.2.1** Jeder Nationalverband kann maximal drei (3) Athleten für eine Disziplin melden, plus einen Reserveathleten, der die ‚A‘ Norm für die betreffende Disziplin erfüllt oder einen Athleten pro Disziplin, der nur die ‚B‘ Norm erfüllt.

#### **8.2.1.1** Reserve (Ersatz) Athleten

Im Falle dass ein Land vier (4) oder mehr Athleten hat, die die A Norm in einer bestimmten Disziplin erfüllt haben, kann der Nationalverband drei (3) Athleten für die Disziplin akkreditieren und zusätzlich einen vierten Athleten als Reserve (Ersatz) nominieren.

Im Falle dass ein Land zwei (2) oder mehr Athleten hat, die die B Norm in einer bestimmten Disziplin erfüllt haben, kann der Nationalverband einen (1) Athleten für die Disziplin akkreditieren und zusätzlich einen zweiten Athleten als Reserve (Ersatz) nominieren.

Die Reserve kann ausgewählt werden, um einen Athleten bis zur endgültigen Meldung in der jeweiligen Disziplin zu ersetzen und der Akkreditierungsstatus geht dann vom ersetzten auf den neu gemeldeten Athleten über.

Jeder Nationalverband kann fünf (5) Athleten für den Marathon melden.

Nationalverbände können maximal einen (1) Athleten und eine (1) Athletin für jeweils eine Disziplin melden, der/die sich nicht qualifiziert hat, außer beim 10000m Lauf, beim 3000m Hindernislauf und den Mehrkampfdisziplinen.

### **8.2.2 Staffeln**

Jeder Nationalverband kann eine (1) Mannschaft für die jeweilige Staffel melden. Es gibt keine Norm für die Teilnehmer der Staffeln. Eine Mannschaft kann aus sechs (6) Läufern bestehen. Hat eine Mannschaft gestartet, können maximal zwei zusätzliche Läufer in den folgenden Durchgängen oder im Finale des Wettkampfes eingesetzt werden. Ersatzläufer können nur aus der Liste genommen werden, die für die Wettkämpfe gemeldet worden sind, sei es für Staffeln oder eine andere Disziplin.

Jeder der vier für den Wettkampf gemeldeten Athleten kann, egal ob für diesen Wettkampf oder einen andern, kann in jeder Runde in der Aufstellung des Staffelteam eingesetzt werden. Dennoch, hat eine Staffel erst mal begonnen, können nur zwei weitere Athleten in der Aufstellung des Teams eingesetzt werden. Wenn ein Team dieser Regel nicht folgt, wird es disqualifiziert.

Die Mannschaftsreihenfolge muss 2 Stunden vor dem ersten Lauf offiziell im TIC angemeldet werden. Danach kann sie nicht mehr geändert werden. Bis zur Call Room Zeit können Ersatzläufer (max. 2) gemeldet werden.

### **8.2.3 Altersbegrenzung**

#### **Junior Athleten**

Jeder Athlet, der am 31. Dezember 2009 das 18. oder 19 Lebensjahr erreicht hat (geboren 1990/1991), kann an jeder Disziplin teilnehmen, außer dem Marathon.

#### **Jugend Athleten**

Jeder Athlet, der am 31. Dezember das 16. oder 17. Lebensjahr erreicht hat (geboren 1992/1993), kann an jeder Disziplin teilnehmen, außer dem Marathon, den Wurfdisziplinen (männliche Athleten), Zehnkampf und 10.000 m Lauf.

#### **Athleten jünger als 16**

Die Teilnahme von Athleten, die am 31, Dezember 2009 das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, ist ausgeschlossen.

### **8.2.4 Normen**

Siehe zusätzliche Unterlagen zu den Normen. Die Norm muss im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 1 August 2009 erreicht werden.

## **8.3 Meldungen**

**8.3.1** Die vorläufige Meldung mit Angabe der wahrscheinlichen Teilnehmerzahl an den unterschiedlichen Disziplinen muss bis zum **1. August 2008** im Sekretariat vorliegen.

**8.3.2** Die endgültige Meldung mit Angabe der Namen der Teilnehmer für die jeweiligen Disziplinen muss spätestens bis zum **1. August 2009** im Sekretariat vorliegen. Diese Meldungen müssen per Fax auf dem eigens dafür vorgesehenen offiziellen Meldeformular gemacht werden.

**8.3.3** Änderungen nach dem **1. August 2009** sind nicht mehr möglich.

**8.3.4** Für jeden Sportler/jede Sportlerin, der/die nicht antritt wird eine Strafgebühr von 20 \$ erhoben, es sei denn es liegt ein ärztliche Attest vor, das bestätigt, dass der/die Sportler/Sportlerin nicht starten kann.

## **8.4 Bestätigung der Meldung**

**8.4.1** Die Athleten oder Mannschaftsbetreuer müssen die Absicht des Athleten zur Teilnahme an einem Wettkampf am Vortag des jeweiligen Wettkampfes bestätigen (mittels Check-In). Dieses System dient dazu unnötige Läufe und Qualifikationsrunden zu vermeiden. Das TIC befindet sich im Taipei Municipal Stadion.

Das Check-In befindet sich in der Taipei Municipal Stadion. Die Athleten und die Mannschaftsbetreuer müssen sicherstellen, dass die Offiziellen im TIC ihre Meldungen korrekt bestätigen oder streichen.

Das TIC ist für die Mannschaftsleitung zur Bestätigung der Teilnahme eines Athleten für Tag eins am 4. September von 8 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

**8.4.2** Die Namen der Wettkampfteilnehmer müssen dem TK bei der technischen Sitzung gegeben werden

**8.4.3** Nur Wettkampfteilnehmer die namentlich bis zum **1. August 2009** gemeldet worden sind, und nur in den Disziplinen für die sie gemeldet worden sind (mit Ausnahme der Staffeln. siehe 8.2.2), können ins Formular eingetragen werden.

## **8.5. Streichung**

Im Falle, dass ein Athlet es versäumt, sich nach Bestätigung seiner Teilnahme streichen zu lassen oder zu einem Wettkampf nicht antritt, ist für diesen Tag für weiter Wettkämpfe inklusiver der Staffeln gesperrt.

## **8.6. Call Room Verfahren**

Zusätzlich zur Bestätigung der Teilnahme (24 Std. vorher) müssen sich alle Athleten vor dem Wettkampf im Call Room vorstellen.

Im Call Room werden die Einkleidung der Athleten, ihre Nummern, ihre Schuhe und andere Ausstattung auf Übereinstimmung mit den Wettkampfbregeln überprüft.

Die Athleten werden vom Call Room auf dem Weg zum Start eines Wettkampfes vom **CALL ROOM MARSHALL** begleitet. Athleten, die ohne Begleitung an den Start gehen, erhalten keine Starterlaubnis.

Die Meldefristen im **CALL ROOM** enden wie folgt:

Stabhochsprung	90 min.
Diskus, Speer, Hammer, Hochsprung	50 min.
Lang- und Dreisprung	40 min.
Hürden und Staffel	35 min.
andere Laufdisziplinen	25 min.

Falls ein Athlet zur Marschall Zeit noch oder sehr wahrscheinlich an einem anderen Wettkampf teilnimmt, muss der Athlet selber oder der Mannschaftsbetreuer das vor der Marschall Zeit im Call Room melden.

Bitte beachtet die IAAF Regel 144.2d bezüglich der Gegenstände die als Hilfsmittel erachtet werden können. Jegliche Gegenstände dieser Art oder ähnliche werden im Call Room konfisziert. Bitte stellt sicher, dass ihr solche Gegenstände vor Betreten des Call Rooms eurem Mannschaftsbetreuer gebt.

### **8.7. Qualifikationen für die Finals – Laufdisziplinen**

Die Regeln für die Qualifikation und Qualifikationsrunden basieren auf den IAAF 2008-2009 Regeln. Die Qualifikationsregeln können jedoch vom Wettkampfdirektor des LOC geändert werden vom, basierend auf der endgültigen Anzahl der Sportler, die sich registrieren.

In den Disziplinen bis und inklusive der 800m Läufe kann der Wettkampfdirektor 3 Halbfinals ansetzen, je nach Anzahl der Runden.

Im Allgemeinen gilt bei der Qualifikation für Vorläufe, Halbfinals und Finals IAAF Regel 166.

### **8.8 Qualifikationen für die Finals – Technische Disziplinen:**

In einigen technischen Disziplinen wird es Qualifikationsrunden geben, abhängig von der endgültigen Anzahl der Teilnehmer. Das liegt im Ermessen des Organisationskomitees.

Wenn Qualifikationsrunden in technischen Disziplinen notwendig sind, dann muss eine Qualifikationsmarke gesetzt werden und alle Sportler, die diese Leistung erreichen oder übertreffen, qualifizieren sich für das Finale. Qualifikationsmarken werden bei der Technischen Sitzung bekannt gegeben.

Wenn kein Sportler oder weniger als die notwendige Anzahl an Sportlern den gesetzten Standard erreichen, wird die Gruppe der Finalisten auf zwölf (12) aufgerundet, indem Sportler entsprechend ihrer Leistung in den Qualifikationsrunden dazu kommen. Wenn es für den letzten Platz Gleichstand gibt, liegt es im Ermessen des Wettkampfdirektors mehr als 12 Teilnehmer für das Finale zuzulassen.

Im Finale haben alle Teilnehmer drei (3) Versuche bei der Ausscheidung. Die acht (8) Teilnehmer mit den besten Ergebnissen in der Ausscheidung bekommen weitere drei (3) Versuche. Alle sechs Versuche gelten als Teil des Wettkampfes.

### **8.9 Starthöhen:**

Der Technische Direktor wird die Starthöhe und weitere Erhöhungen für die Qualifikations- und Finalwettkämpfe festlegen. Einzelheiten werden bei der Technischen Sitzung bekannt gegeben. Die Starthöhen und die Weiterentwicklungen für Hoch- und Stabhochsprung werden bei der Technischen Sitzung bekannt gegeben.

### **8.10 Marker:**

Athleten ist es nicht erlaubt, ihre eigenen Marker zu benutzen. Wettkämpfer müssen die Marker, die vom Organisationskomitee zur Verfügung gestellt werden, benutzen.

### **8.11 Medizinische Kontrolle**

Siehe allgemeine technische Regeln – Sommer Deaflympics, Artikel 4 – *Kontrolle und Strafen*.

Bei allen Disziplinen über 5000m und mehr werden Getränkestationen eingerichtet.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Veranstaltung dem Antidoping Code unterliegt.

## **9 WETTKAMPFREGELN**

### **9.1. Technische Organisation**

Das ICSD ist für die technische Organisation der Leichtathletik Wettkämpfe verantwortlich

### **9.2. Schiedsrichter**

Die Leichtathletik Wettkämpfe während der 21. Sommer Deaflympics werden von zertifizierten Offiziellen des taiwanischen Leichtathletikverbandes betreut.

### **9.3. Proteste**

#### **9.3.1. Protestverfahren**

Alle Proteste bezüglich des Sports werden gemäß der IAAF Regeln und Richtlinien behandelt und vom Sportprotestkomitee bearbeitet. Jegliche offiziellen Proteste müssen in schriftlicher Form auf den offiziellen Protestformular zusammen mit einer Gebühr von 50 US\$ beim ICSD TD eingereicht werden.

Der ICSD TD entscheidet, ob der Protest sich auf den Sport bezieht oder auf die Teilnahmeberechtigung. Das Sportprotestkomitee prüft alle Proteste bezüglich des Sports, der ICSD vorstand prüft alle Proteste bezüglich der Teilnahmeberechtigung. Die Gebühr von 50 UD\$ wird dem Antragsteller zurückerstattet, wenn der Protest anerkannt wird.

#### **9.3.2. Verfahren zur Prüfung eines Protests**

Bei einem Protest bezüglich des Sports findet sich das Sportprotestkomitee im Büro des ICSD TD in Taipeh zu einem Termin, der vom Vorsitzenden des Komitees bestimmt wird, zusammen.

- Der ICSD TD ist Vorsitzender des Komitees.
- Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) ist für die Buchung des Sitzungsraumes und der Dolmetscher.
- Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) informiert die Mitglieder des Komitees über Ort und Zeitpunkt der Sitzung.
- Der ICSD TD ist für die Zusammenarbeit mit dem Wettkampfleiter des staatlichen Sportverbandes verantwortlich.

Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) informiert die Wettkampfverwaltung, der ICSD TD informiert den ICSD Vorstand über den Protest und dessen Ergebnis.

#### **9.4 Sportkleidung**

Jeder gemeldete Sportler sollte die Sportkleidung des Verbandes tragen, den sie bei den Spielen repräsentieren. **Nicht genehmigte Werbung darf nicht getragen werden.**

#### **9.5 Spikes**

In den Schuhen bei den Laufdisziplinen maximal 9mm und sollten Nadel- oder Pyramidentypen sein. Für die technischen Disziplinen sollte die Ferslänge der Spikes 9mm nicht überschreiten, außer im Hochsprung und Speerwerfen, wo sie 12mm nicht überschreiten darf.

#### **9.6 Startnummern**

Zwei Startnummern werden für die Wettkampfteilnehmer ausgestellt. Diese müssen vorne und hinten auf dem Trikot getragen werden, gut befestigt (mit nicht weniger als 4 Nadeln), so dass die vollständige Nummer und Werbeinformationen leicht lesbar sind. Die Teilnehmer im Stabhochsprung und Hochsprung können auch nur eine Startnummer während des Wettkampfes tragen. Kein Teil der Startnummer darf von der Wettkampfkleidung verdeckt sein.

Die Wettkampfleitung kann die IAAF Regel 143.8 in Kraft setzen, die sagt, dass ein Sportler der Disqualifikation unterliegt, wenn er/sie in irgendeiner Art und Weise mit der Startnummer herumhantiert.

#### **9.7 Wettkampf-Abschlussverfahren:**

Nach Abschluss jeder Disziplin (einschließlich der technischen Disziplinen und Vorläufe und Halbfinals) müssen sich die Teilnehmer umgehend im Wettkampfabschluss-Kontrollzentrum melden, das sich in dem weißen Zelt direkt hinter der Ziellinie befindet.

Dopingkontrollen können durchgeführt werden. Wenn Sportler andere Wettkämpfe oder Pflichten haben (wie Interviews oder Vorstellungen) sollten sie die Bestätigung unterschreiben und den Begleiter bitten zu warten.

#### **9.8 Siegerehrung**

Die Siegerehrungen werden zu einem angemessenen Zeitpunkt nach dem Wettkampf in der jeweiligen Disziplin stattfinden. Sportler, die an der Siegerehrung teilnehmen, müssen Schuhe (ohne Spikes) und einen vollständigen Trainingsanzug in den Farben ihres nationalen Verbandes tragen. Die Mannschaftsleiter werden gebeten dabei zu helfen, dass die Sportler rechtzeitig zur Verfügung stehen und korrekt gekleidet sind.

#### **9.9 Hörhilfen**

Das Tragen von Hörhilfen und externen Cochlear Implantaten ist während der Wettkämpfe strengstens untersagt.

#### **9.3.3. Verbotener Bereich:**

Der verbotenen Bereich beginnt beim betreten der Wettkampfstätte auf dem gesamten Stadionbereich während der Aufwärmphase und den Wettkämpfen

#### **9.8.2. Zuwiderhandlungen und Strafen**

Bei Verletzung der Regeln findet Artikel 6: *ZUWIDERHANDLUNGEN* und *STRAFEN* der Audiogrammregularien Anwendung.

## **10 TECHNISCHE SITZUNG**

Die technische Leichtathletik Sitzung wird am 06. September 2009 um 09:00 Uhr im Taipei Sports Division Office abgehalten. Jeder teilnehmende Nationalverband kann von zwei Offiziellen vertreten werden, von denen mindestens einer gehörlos sein muss, und ggfs. einen Dolmetscher.

## **11 KONFISZIERTE UND VERLORENEN GEGENSTÄNDE**

Typische Gegenstände, die auf den Einrichtungen des Wettkampfes nicht erlaubt sind, sind Kameras, Videokameras, CD Player, Radios, Radioempfänger, bewegliche Handtelefone, Pieper, Glasgefäße, Spritzen (nur mit vorliegendem ärztlichem Attest), Trainingsausstattung, Privatsachen und gefährliche Gegenstände. Diese Gegenstände werden im Call Room konfisziert und nach dem Wettkampf wieder ausgehändigt.

Alle konfiszierten Gegenstände werden im TIC abgegeben und können dort vom Athleten wieder abgeholt werden.

Ebenso werden alle gefundenen Gegenstände dort abgegeben.

Stand: 11. März 2009